

29.10.2025

Pressedienst

Pressestelle

Tel. 0340 204-2113
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Platz wird aufgewertet

Arbeiten vor dem Lustgartentor haben begonnen

Seit Oktober und noch bis Ende Dezember 2025 wird durch die Baumaßnahme der Stadt Dessau-Roßlau der Platz vor dem Lustgartentor aufgewertet. Maßnahmen sind die Sanierung der Wegedecke und deren Entwässerung. Außerdem werden die Rasenflächen vergrößert und in Blühwiesen umgewandelt. Der Gussasphalt und die Beleuchtung aus Richtung Lustgarten sollen zudem bei diesen Bauarbeiten fortgeführt werden. Durch Bänke und Fahrradständer erhält die Fläche Aufenthaltscharakter. Das attraktive Schmuckbeet bleibt erhalten.

Die Maßnahme wird zu 90% durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) gefördert.

Stadtpflege informiert

Schließung der Abfallentsorgungsanlage

Die Abfallentsorgungsanlage in der Polysiusstraße 2 wird aus technischen Gründen am Freitag, dem 7.11.2025 ab 12.30 Uhr geschlossen. Am Folgetag, Samstag, 8. November bleibt die Anlage ganztägig unzugänglich.

Wieder geöffnet wird dann ab 10. November zur gewohnten Zeit um 7.15 Uhr. Es wird um Verständnis gebeten.

Einladung des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
auch in diesem Jahr finden im November zahlreiche Gedenkveranstaltungen statt, zu denen ich Sie sehr herzlich einlade.

An die Novemberpogrome 1938 und den Holocaust erinnern wir am 9.

November 2025 um 14.30 Uhr mit Ansprachen, Gebeten und einer Kranzniederlegung an der Stele, Askanische Straße / Kantorstraße, 06844 Dessau-Roßlau und am **9. November 2025** um 16 Uhr in der Marienkirche mit dem Programm „In einem Land, wo wir nicht gewollt sind, bleiben wir nicht!“ – Flucht aus Dessau nach Erez Israel.

Der Friedlichen Revolution und der Öffnung der innerdeutschen Grenze vor 36 Jahren gedenken wir mit einem ökumenischen Friedensgebet **am 9. November 2025** um 15.15 Uhr an der Friedenglocke, Platz der Deutschen Einheit, 06844 Dessau-Roßlau.

Am 16. November 2025, dem Volkstrauertag, gedenken wir auf dem Friedhof III in Dessau-Roßlau **der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.**

Diese Veranstaltung beginnt um 11:30 Uhr.

Ich würde mich freuen, Sie zu den Gedenkveranstaltungen an meiner Seite zu wissen.

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

In der Gedenkkultur im Einsatz

Auszubildende der Stadtverwaltung waren aktiv

Unter der Regie des Stadtarchivs und mit Unterstützung der Friedhofsverwaltung pflegten Auszubildende der Stadtverwaltung zwei Ehrengrabanlagen auf dem Friedhof III, die an NS-Opfer und Verfolgte erinnern. Grünspan und Schmutzablagerungen hatten dafür gesorgt, dass viele der Grabplatten der Ehrengrabanlage für Verfolgte des Naziregimes kaum noch lesbar waren. Die Ablagerungen entfernten Inessa Gensch, Max Schmidt, Jamey-Lee Bandermann, Florian Kilz, Leon Mehre, Denis Guderjahn, Dean Voigt und Janine Gräfe mit Wasser, Bürsten und viel Engagement am 8. und 9. Oktober 2025. Eine besondere Herausforderung war die große Gedenkplatte, die nun, wie die einzelnen Grabplatten, wieder in Würde an NS-Verfolgte erinnert. Am zweiten Projekttag widmeten sich die Auszubildenden auch der Reinigung der Grabsteine der Ehrenanlage, die an das Leid von Zwangsarbeitern erinnert. In den zwei Tagen auf dem Friedhof III bekamen die Jugendlichen zudem einige Biografien der NS-Opfer vermittelt, mit denen sich zwei der Teilnehmenden in das Gedenken am Volkstrauertag (16.11.2025) einbringen werden. „Ich bin den Jugendlichen für ihren Einsatz sehr dankbar. Ihr Engagement und Interesse haben mich beeindruckt.“, so das Resümee von Jana Müller vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau.